

Pressemitteilung

HOCHTIEF und VINCI planen und bauen Metrolinie in Kopenhagen

Arbeitsgemeinschaft baut eine 4,4 Kilometer lange Strecke und fünf Stationen. Design-and-Build-Vertrag über 460 Millionen Euro.

HOCHTIEF und VINCI haben in einer Arbeitsgemeinschaft den Design-and-Build-Auftrag zum Bau der Sydhavn Metro Linie (Linie 4) in Kopenhagen gewonnen. Der Auftraggeber Metroselskabet hat den Auftrag an ein Joint Venture vergeben, das zu gleichen Teilen aus HOCHTIEF Infrastructure and VINCI Construction Grands Projets besteht. HOCHTIEF ist technischer Federführer des Konsortiums. Der 460-Millionen-Euro-Auftrag wurde am 9. März in Kopenhagen unterzeichnet.

“Wir sind sehr erfreut, dass wir ein weiteres Mal die Möglichkeit haben, unsere Tunnelbau-Erfahrung in Kopenhagen unter Beweis zu stellen. Mit diesem Auftrag setzen wir unsere erfolgreichen Aktivitäten im dänischen Infrastrukturmarkt fort. Wir freuen uns, wieder einmal mit VINCI zusammenzuarbeiten”, sagt Riku Tauriainen, Executive Vice President der HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Europe West.

“Achtzehn Jahre nach Fertigstellung des Öresund-Tunnels und zwei Jahre nach Beauftragung des Femarnbelt-Tunnels ist es uns eine Ehre, mit dem Bau der neuen Metrolinie die Arbeiten für die Mobilität der Menschen in Dänemark fortzusetzen, insbesondere mit unserem historischen Partner HOCHTIEF”, so Eric Chambraud, Operations Director Northern Europe, British Isles and Americas von VINCI Construction Grands Projets.

Das Design-and-Build-Projekt für die südliche Metrolinie erstreckt sich über sechs Jahre und umfasst den Bau zweier 4,4 Kilometer langer Tunnel mithilfe von zwei erddruckgestützten Tunnelbohrmaschinen (TBM) sowie den Bau von

Kommunikation

Kontakt

Ulrich Trottnow
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: +49 201 824-2825
ulrich.trottnow@hochtief.de

Press Contact
VINCI Press Department
Tel : +33 (0)1 47 16 31 82
media.relations@vinci.com

Seite 1 von 3
12.03.2018

fünf Metrostationen und zwei Kreuzungsbauwerken. Das Projekt umfasst auch die Ausführung der Betriebstechnik, des Innenausbaus und der Tunnelbelüftungssysteme.

Seite 2 von 3

12.03.2018

Die Tunnel haben einen Innendurchmesser von 4,9 Metern und einen Außendurchmesser von 5,5 Metern. Die südliche Erweiterung der Metro in der dänischen Hauptstadt (Sydhavn beziehungsweise M4) wird an den Metroring (Cityringen) angeschlossen.

HOCHTIEF und VINCI bringen ihre Fähigkeiten in Planung, Projektmanagement und Tunnelbau für die neue Metrolinie zusammen. Zum ersten Mal wird dabei in Dänemark 3D-Modeling flächendeckend, bereits von der Angebotsphase an, von dem Konsortium eingesetzt. HOCHTIEF und VINCI verfügen über eine lange Tradition der Zusammenarbeit, auch bei Metro-Projekten (wie etwa in Athen). In jüngster Zeit hatten beide Unternehmen ihre Kompetenzen für Projekte in Griechenland und in anderen Ländern außerhalb von Europa gebündelt.

In Kopenhagen baut HOCHTIEF derzeit in einer Arbeitsgemeinschaft den Tunnel-Abzweig Nordhavn des Metro-Cityrings. In der dänischen Hauptstadt hat das Unternehmen zudem einen rund vier Kilometer langen Fernwärmehöhle gebaut. HOCHTIEF ist seit vielen Jahren erfolgreich auf dem skandinavischen Infrastrukturmarkt tätig. Das Unternehmen war zum Beispiel für den Bau der Ostbrücke über den Großen Belt verantwortlich. Ein weiterer Meilenstein ist die Ausführung der Öresundbrücke zwischen Kopenhagen und Malmö, an der HOCHTIEF ebenfalls maßgeblich beteiligt war.

Seit Mai 2016 führt die VINCI Group das Joint Venture, das mit der Herausforderung betraut wurde, den längsten Unterwassertunnel der Welt zu bauen, den 18 Kilometer langen Femarnbelt-Tunnel, der Dänemark und Deutschland verbinden wird. Im Jahr 1996 hat VINCI die Storebelt-Bahntunnel gebaut, die Kopenhagen mit dem Festland verbinden. Im Jahr 2000 hat VINCI den Öresund-Tunnel fertiggestellt, der Dänemark und Schweden verbindet. VINCI Construction Grands Projets ist ein führender Planungs- und Bau-Experte für urbane Mobilität, mit Metroprojekten für Hong Kong, Kairo in Ägypten, Doha und Lusail in Katar,

und, in jüngster Zeit, mit dem Bauabschnitt T3C der Linie 15 des Grand Paris Express.

Seite 3 von 3

12.03.2018

HOCHTIEF zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im Minen-, PPP- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 54.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von über 22 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2017 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indices vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

VINCI is a global player in concessions and contracting, employing more than 183,000 people in some 100 countries. We design, finance, build and operate infrastructure and facilities that help improve daily life and mobility for all. Because we believe in all-round performance, above and beyond economic and financial results, we are committed to operating in an environmentally and socially responsible manner. And because our projects are in the public interest, we consider that reaching out to all our stakeholders and engaging in dialogue with them is essential in the conduct of our business activities. VINCI's goal is to create long-term value for its customers, shareholders, employees, and partners and for society at large.

www.vinci.com